

Beschlussvorlage 2015/2341		
Sachgebiet/Aktenzeichen: Abt. 1/952-1	Datum 13.10.2015	öffentlich
Beschluss-, Beratungsgremium Kreistag		Sitzungsdatum 26.10.2015
Top Nr. 7		
Betreff Einstellung von Personal für die Sachbearbeitung von Asyl- und Sozialangelegenheiten (B)		

Sachverhalt/Begründung

Aufgrund der ständig steigenden Asylbewerberzahlen, des Zuwachses an unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen, der Belegung der Trabrennbahn, der Einrichtung der Aufnahme- und Rückführungseinrichtung für sichere Herkunftsländer in der Max-Immelmann-Kaserne sowie der Erhöhung der Prognose für das Jahr 2015 auf 2 % der Landkreisbevölkerung (Steigerung von 550 Ende 2014 auf 2.412 Ende 2015) wächst in den Sachgebieten Soziales, Senioren sowie Familie, Jugend, Bildung der Arbeitsaufwand zusehends und kann mit dem vorhandenen Personal nicht mehr bewältigt werden. Eine Personalaufstockung ist dringend erforderlich.

Sachgebiet Soziales, Senioren: 7,0 Stellen Asylsachbearbeitung in EG 8
0,5 Stelle Rechnungsstelle EG 5
7,5

Sachgebiet Familie, Jugend, Bildung: 2,5 Stellen ASD, Stationäre Hilfen S 14
 1,5 Stellen Vormundschaften EG 9/ S 12
1,5 Stellen Wirtschaftl. Jugendhilfe EG 8
5,5

Stellenbedarf insgesamt: **13,0**

Stellenreste im Haushalt 2015: **4,5 (0,5 EG 5 / 4 EG 8)**

Zusätzlich benötigte Planstellen: **8,5 (4,5 EG 8 / 2,5 S 14 / 1,5 EG 9/ S 12)**

Die Verwaltung schlägt vor, diese zusätzlichen Stellen im Stellenplan 2016 vorzusehen und in die Aufstellung des Haushaltsplans 2016 mit einzubinden.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

Nein

Ja

Gesamteinnahmen in Höhe von

€

Gesamtausgaben in Höhe von
Saldo

ca. 340.000,-- €

ca. 340.000,-- €

<input checked="" type="checkbox"/> im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle: 0.4000.4140
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Nein	Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

<input type="checkbox"/> im <u>Vermögenshaushalt</u>	Haushaltsstelle:
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Nein	Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, in den Haushaltsplan 2016 8,5 Stellen (4,5 EG 8 / 2,5 S 14 / 1,5 EG 9/S12) für Asylangelegenheiten mit aufzunehmen und im Vorgriff auf den Haushalt entsprechende notwendige Einstellungen vorzunehmen.

Mit den Gemeinden sind Bürounterbringungsmöglichkeiten abzustimmen.

Anlage

1 Übersicht

genehmigt:

Sachgebietsleiterin
Martha Hoffmann

Abteilungsleiter
Walter Reisinger

Landrat Martin Wolf